

Sitzung A

16.30 bis 18 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

M. Lindemann, St. Ingbert

Pierre-Marie-Bamberger-Syndrom – Ein häufig verkanntes paraneoplastisches Syndrom

P. Düster, Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken

Parenchymerhaltene Lungenresektionen beim zentralen Bronchialkarzinom

H.F. Lausberg, T.P. Graeter, O. Wendler, D. Tscholl, H.-J. Schäfers
Abt. f. Thorax- u. Herz-Gefäßchirurgie der Chir. Universitätsklinik, Homburg/Saar

Therapie des Boerhaave-Syndroms - Resektion oder Organerhaltung?

C. Hagel, O. Kollmar, G.A. Pistorius, W. Lindemann, M. Schilling
Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie der Chirurgischen Universitätsklinik,
Homburg/Saar

Chirurgische Therapie des primären und sekundären Hyperparathyreoidismus

M. Weinrich, W. Lindemann, S. Scheingraber, M.K. Schilling, G.A. Pistorius
Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie der Chirurgischen Universitätsklinik,
Homburg/Saar

Reduktion der Amputationsrate bei der akuten Extremitätenischämie durch interdisziplinäre Kooperation

R. Öhrlein, R. Shayesteh, D. Kreissler-Haag
Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie der Chirurgischen Universitätsklinik,
Homburg/Saar

Möglichkeiten und Grenzen revaskularisierender Operationen bei arterieller Verschlusskrankheit der unteren Extremität

T. Petzold, G. Nowak
Abteilung für Gefäßchirurgie, Krankenhaus St.Michael, Völklingen

Pause

18 Uhr bis 18.15 Uhr

Sitzung B

18.15 Uhr bis 20 Uhr

Der besondere Vortrag:

Die Überbrückung von Knochendefekten – Bewährtes und Neues

W. Mutschler, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Vermittlung von Notfalltechniken in der Beckenchirurgie - neue Fortbildungskonzepte.

S. Heinzmann(1), S. Rupp(2), P. Däscher(2), A. Seekamp(1), M. Menger(3), T. Pohlemann(1)

(1) Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universität des Saarlandes (Homburg/Saar), (2) AO-Development Institut Davos, Schweiz, (3) Institut für Experimentelle Chirurgie, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar

**Chirurgisches Behandlungskonzept nach komplexer offener Beckenringfraktur –
Ergebnisse der multizentrischen Arbeitsgruppe Becken II der DGU / AO**

U. Culemann

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Chirurgischen
Universitätsklinik, Homburg/Saar

**SchulterEndoprothetik: Fraktur-Omarthrose-RM-Defektarthropathie
Kurzgefasste Standortbestimmung**

A. Margies, W.J. Kasperczyk
Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken

**Ist die Verwendung eines lokalen Autografts zur Fusion der Halswirbelsäule möglich,
sinnvoll und empfehlenswert ?**

T. Pitzen, R. Kiefer, D. München, D. Barbier, W.I. Steudel
Neurochirurgische Universitätsklinik, Homburg/ Saar

Differenzierte Therapie des Gelenkempyem

Ätiologie – Symptomatik – Diagnostik – Therapie anhand von Fallbeispielen

M. Reinert, J. Mischo
Chirurgische Abteilung, Kreiskrankenhaus St. Ingbert

Im Anschluß an die Vortragsveranstaltung findet im Foyer des Festsaales die

After work Party

Statt Kostenlos essen und saufen

Laden die Sponsoren ein.....